

**Konzeption zu Gehölzlisten für Dorferneuerungsmaßnahmen
in nordrhein-westfälischen Naturräumen**

im Auftrag der

Landesanstalt für Ökologie,
Bodenordnung und Forsten /
Landesamt für Agrarordnung
Nordrhein-Westfalen

ÖKODATA

R.Gebhardt-Brinkhaus
Kreymühlenweg 25+27
45659 Recklinghausen
Tel.: 02361 / 181753
Fax: 02361 / 22502

Bearbeiter: Dipl.Geogr. Renate Gebhardt-Brinkhaus

August 1994

Gliederung

- 1 **Einleitung**
 - 1.1 Aufgabenstellung
 - 1.2 Ziele der Arbeit
- 2 **Untersuchungen in der freien Landschaft**
 - 2.1 Naturräumliche Gliederung und ihre Großbereiche
 - 2.2 Potentiell natürliche Vegetation, Untergliederung der Großbereiche
 - 2.3 Zuordnung der ausgewählten Dorfentwicklungspläne zu den Großlandschaften mit örtlich spezifizierter potentieller natürlicher Vegetation
- 3 **1. Zwischenergebnis: Gehölzartenspektren für die freie Landschaft**
- 4 **Untersuchungen im Dorf inklusive der Gärten**
 - 4.1 Auswahl von Untersuchungsbereichen, Zusammenstellung vorhandener Daten in der LÖBF
 - 4.2 **2. Zwischenergebnis: Gehölzlisten Siedlung - Garten**

Anhang

- I Literaturliste
- II Fotodokumentation der Ortskontrollen

1 Einleitung

1.1 Aufgabenstellung

Der Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft hat in den Dörfern große Veränderungen bewirkt, so daß eine zielgerichtete Planung erforderlich wurde. In diesem Zusammenhang wurden Dorfentwicklungskonzepte, Dorferneuerungsmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Dorfentwicklung festgelegt.

Im Rahmen dieser Arbeit ist vor allem die Ökologie der Dörfer von Interesse, die anhand von verschiedenen Beispielen im Land Nordrhein-Westfalen analysiert werden soll.

1.2 Ziele der Arbeit

Die Analyse der vorliegenden Unterlagen soll in erster Linie Aufschluß geben über die Baum- und Straucharten, die in den Dörfern kartiert wurden.

Dabei wird das Dorf in drei Bereiche unterteilt:

1. "Außenbereich, darunter soll im Rahmen dieser Arbeit der Raum verstanden werden, der unmittelbar an die dörflich genutzten, oder ehemals genutzten Flächen angrenzt. Da dieser Bereich nicht unmittelbar von den Dorfbewohnern genutzt wird, ist er bereits Teil der freien Landschaft, jedoch noch durch z.B. Rodungen, Straßenbau, o.ä. Maßnahmen des Dorfes geprägt.

Für diesen Raum soll in Anlehnung an die potentielle natürliche Vegetation eine Pflanzenliste für Baum- und Straucharten erstellt werden. Sofern aufgrund der vorliegenden Unterlagen möglich, sollen unterschiedliche Listen für die verschiedenen Großlandschaften in NRW, oder sogar regional unterschiedlich innerhalb der Großlandschaften definiert werden.

2. "Öffentliche Grünanlagen im Dorf", darunter sind die Dorfbäume, Parks- und öffentlichen Grünanlagen, sowie Straßenbegleitgrün zu verstehen. Auch für diesen Bereich sollen Pflanzenlisten für

Baum- und Straucharten erarbeitet werden (s.o.).

3. "Privatgärten", hierzu zählen die Vorgärten im Dorf, sowie die Hofflächen und Streuobstwiesen oder -weiden, die nicht in unmittelbarer Nähe des Hauses liegen.

2 Untersuchungen in der freien Landschaft

2.1 Naturräumliche Gliederung und ihre Großbereiche

Das Land Nordrhein-Westfalen gliedert sich (Nach LÖBF: Biotopkartierungsanleitung) in folgende Großlandschaften:

- Region I : Niederrheinisches Tiefland
- Region II : Niederrheinische Bucht
- Region III : Westfälische Bucht (mit westfälischem Tiefland)
- Region IV : Weserbergland
- Region V : Eifel (mit Siebengebirge)
- Region VI : Süderbergland

Für die Aufstellung der Pflanzenlisten wurden die Großlandschaften weiter gegliedert. Diese Unterteilung wurde allein nach Aspekten der unterschiedlichen potentiellen natürlichen Vegetation vorgenommen, da sich darin verschiedene Artenlisten manifestieren lassen, die für Pflanzmaßnahmen in der freien Landschaft in Frage kommen. Im Rahmen der vorliegenden Arbeit sind folgende Standortbedingungen der einzelnen Regionen für die Zuordnung zu den Pflanzenlisten wichtig:

- Region I : trockene, frische und saure Standorte
- Region II : trockene, feuchte, lehmige Standorte, besondere Ausprägung des Rheintales.
- Region III : trockene bis mäßig feuchte Standorte, Standorte auf Löß
- Region IV : keine besonders zu berücksichtigenden spezifischen Standortbedingungen

Region V : kalkhaltige, kalkarme Standorte

Region VI : Standorte unter 500 m über NN, Standorte über 500 m über NN.

Die Ausprägungen der Bachtäler und der damit verbundenen Vegetation ist in allen Regionen so weit übereinstimmend, daß keine voneinander abweichenden Gehölzlisten entwickelt werden konnten. Einzige Ausnahme bildet das Rheintal in Region II.

2.2 Potentiell natürliche Vegetation, Untergliederung der Großbereiche

Region I : Niederrheinisches Tiefland

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Birkenwald (trocken)
- Eichen-Buchenwald (frisch)
- Eichen-Hainbuchenwald (frisch bis sauer)

Region II : Niederrheinische Bucht

Potentielle natürliche Vegetation:

- Flattergras-Traubeneichen-Buchenwald (auf lehmigen Böden)
- Maiglöckchen-Stieleichen-Hainbuchenwald (Niederrheinische Bucht)
- Maiglöckchen-Perlgras-Buchenwald (auf lehmigen Böden)
- Eichen-Ulmenwald (in Tälern)
- Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald mit Erlenbruchwald und Eichen-Hainbuchenwald

Region III : Westfälische Bucht (mit westfälischem Tiefland)

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Birkenwald (artenreich)
- Buchen-Eichenwald (artenreich)

- Eichen-Hainbuchenwald (artenreich bis feucht) z.B. Geseke
- Erlenbruchwald (in Niederungen)
- Stieleichen-Birkenwald (Lippeniederung, Wolbecker Ebene)
- Buchen-Traubeneichen-Birkenwald
- Buchen- und Buchenmischwald (Kernmünsterland)

Region IV : Weserbergland

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Hainbuchenwald (Paderborn)
- Ahorn-Eschenwald
- Erlenwald
- Hainsimsen-Buchenwald
- Perlgras-Buchenwald
- Flattergrasbuchenwald

Region V : Eifel (mit Siebengebirge)

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald
- Flattergras-Hainsimsen-Buchenwald
- Perlgras-Buchenwald
- Zahnwurz-Buchenwald (in Lagen über 500 m NN)
- Stieleichen-Hainbuchen-Auenwald
- bach- und flußbegleitender Erlenwald

Region VI : Süderbergland

Potentielle natürliche Vegetation:

- Flattergras-Hainsimsen-Buchenwald
- Hainsimsen-Buchenwald
- Stieleichen-Hainbuchen-Auenwald (Bergtäler)
- bach- und flußbegleitender Erlenwald
- Buchenwald (artenarm bis sauer, in Lagen über 500 m NN)
- Buchenwald (artenreich, in Lagen bis 450 m NN)
- Eichenwald (unter 300 m NN)
- Eichen-Hainbuchenwald (auf LÖB)

2.3 Zuordnung der ausgewählten Dorfentwicklungspläne zu den Großlandschaften mit örtlich spezifizierter potentieller natürlicher Vegetation

Die hier gelistete potentielle natürliche Vegetation ist Ergebnis der Auswertung der Planungsunterlagen, sowie verschiedener, in der Literaturliste genannter Kartenwerke.

I : Niederrheinisches Tiefland

Vluyn - Kreis Wesel

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Buchenwald
- Eichen-Hainbuchenwald

Kehrum - Kreis Kleve

Potentielle natürliche Vegetation:

- Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwälder (artenreich)
- Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald
- Erlenwald
- Eichen-Hainbuchenwald

Niedermörmter - Kreis Kleve

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Ulmen-Wald
- Silberweidenwald
- Flattergras-Buchenwald

Rheurdt - Kreis Kleve

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Ulmen-Wald
- Eichen-Hainbuchenwald
- Flattergras-Buchenwald

Dertmen - Kreis Kleve

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Ulmen-Wald
- Eichen-Hainbuchenwald
- Flattergras-Buchenwald

Vrasselt - Kreis Kleve

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Hainbuchenwald
- Eichen-Ulmen-Wald
- Flattergras-Buchenwald

II : Niederrheinische Bucht

Brachelen - Kreis Heinsberg

Potentielle natürliche Vegetation:

- Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald
- Erlenbruchwald
- Eichen-Hainbuchenwald
- Flattergras-Traubeneichen-Buchenwald

Birgel - Kreis Düren

Potentielle natürliche Vegetation:

- Maiglöckchen-Perlgras-Buchenwald
- Flattergras-Hainsimsen-Buchenwald
- Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald

Siersdorf - Kreis Düren

Potentielle natürliche Vegetation:

- Maiglöckchen-Perlgras-Buchenwald
- Flattergras-Traubeneichen-Buchenwald (stellenweise)

- Bach-Erlen-Eschenwald

Buir - Erftkreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Maiglöckchen-Perlgras-Buchenwald
- Flattergras-Buchenwald
- Eichen-Hainbuchenwald

Birk - Rhein-Sieg-Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Perlgras-Buchenwald
- Hainsimsen-Buchenwald (artenreich)

Hennef - Rhein-Sieg-Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald

Wormersdorf - Rhein-Sieg-Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald (artenreich)

Heisterschoß - Rhein-Sieg-Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald
- Perlgras-Buchenwald

III : Westfälische Bucht (mit westfälischem Tiefland)

Ostönnen - Kreis Soest

Potentielle natürliche Vegetation:

- Flattergras-Buchenwald

Erwitte - Kreis Soest

Potentielle natürliche Vegetation:

- Flattergras-Buchenwald (Hochflächen)
- Stieleichen-Hainbuchenwald (Tallagen)
- Erlen-Eschenwald (Bachtäler)

Benninghausen - Kreis Soest

Potentielle natürliche Vegetation:

- Buchen- und Buchenmischwald

Overhagen - Kreis Soest

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eschen-Eichen-Buchenwald
- Eichen-Buchenwald

Esbeck - Kreis Soest

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichenmischwald

Seppenrade - Kreis Coesfeld

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Hainbuchenwald
- Buchen-Eichenwald

Darfeld - Kreis Coesfeld

Potentielle natürliche Vegetation:

- Waldmeister-Buchenwald
- Eichen-Hainbuchenwald
- Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald
- Erlen-Pappel-Bruchwald

Hochmoor - Kreis Borken

Potentielle natürliche Vegetation:

- Erlen-Eichen-Birkenwald

Ahsen - Kreis Recklinghausen

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Auenwald
- Eichen-Birkenwald
- Buchen-Eichenwald

Lippramsdorf - Kreis Recklinghausen

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Buchenwald

Lavesum - Kreis Recklinghausen

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Buchenwald

Hullern - Kreis Recklinghausen

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Buchenwald

Westbevern - Kreis Warendorf

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Buchenwald

Alverskirchen - Kreis Warendorf

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Hainbuchenwald (feucht bis naß)
- Erlenbruchwald (selten)

Minden - Stadt Minden-Lübbecke

Potentielle natürliche Vegetation:

- artenarmer Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald
- z.T. Stieleichen-Birkenwald
- Eschen-Auenwald
- Eichen-Hainbuchenwald

Frömer - Kreis Unna

Potentielle natürliche Vegetation:

- Perlgras-Buchenwald

Varensell - Kreis Gütersloh

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Buchenwald (feucht)
- Erlen-Eichen-Birkenwald
- Eichen-Birkenwald (feucht)
- Eichen-Buchenwald (trocken)

Niederntudorf - Kreis Paderborn

Potentielle natürliche Vegetation:

- Waldmeister-Buchenwald
- Flattergras-Buchenwald (auf Löß)

- Eichen-Hainbuchenwald
- Bach-Erlen-Eschenwald

Sandbrink - Kreis Steinfurt

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eichen-Birkenwald

IV : Weserbergland

Ossendorf - Kreis Höxter

Potentielle natürliche Vegetation:

- Perlgras-Buchenwald
- artenreicher Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald
- Eschen-Auenwald
- Eichen-Hainbuchenwald

Brochterbeck - Kreis Steinfurt

Potentielle natürliche Vegetation:

- Flattergras-Buchenwald
- Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (artenarm)
- Perlgras-Buchenwald

Kattenvenne - Kreis Steinfurt

Potentielle natürliche Vegetation:

- Flattergras-Buchenwald
- Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (artenarm)
- Perlgras-Buchenwald

Brakelsiek - Kreis Lippe

Potentielle natürliche Vegetation:

- Bach-Erlen-Eschenwald (Bachtal)

- Hainmieren-Schwarzerlenwald (Muldental)
- Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
- Eichen-Hainbuchenwald
- Hainsimsen-Buchenwald
- Perlgras-Buchenwald
- Flattergras-Buchenwald
- Waldmeister-Buchenwald

Haarbrück - Kreis Höxter

Potentielle natürliche Vegetation:

- Buchen- und Buchenmischwälder

Oesdorf - Hochsauerlandkreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Buchen- und Buchenmischwälder

Bega - Kreis Lippe

Potentielle natürliche Vegetation:

- Bach-Erlen-Eschenwald
- Eichen-Hainbuchenwald

Schnathorst - Kreis Minden-Lübbecke

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald (Wiehengebirge)
- Buchen-Eichenwald
- Eichen-Hainbuchenwald (tiefere Lagen)
- Bach-Erlen-Eschenwald (Täler)

Lichtenau-Kleinenberg - Kreis Paderborn

Potentielle natürliche Vegetation:

- Waldmeister-Buchenwald
- Flattergras-Buchenwald (auf Löß)

- Eichen-Hainbuchenwald
- Bach-Erlen-Eschenwald

Exter - Kreis Herford

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald
- Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald
- stellenwiese Stieleichen-Birkenwald

Wewelburg - Kreis Paderborn

Potentielle natürliche Vegetation:

- Waldmeister-Buchenwald
- Eichen-Hainbuchenwald

Kleinenbremen - Kreis Minden

Potentielle natürliche Vegetation:

- Eschen-Auenwald mit Übergang zu Erlenbruchwald
- Eichen-Hainbuchenwald
- Eichen-Hainbuchenwald
- Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald

V : Eifel (mit Siebengebirge)

Kalterherberg - Kreis Aachen

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald

Hellenthal - Kreis Euskirchen

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald

Iversheim - Kreis Euskirchen

Potentielle natürliche Vegetation:

- Perlgras-Buchenwald
- Hainmieren-Erlen-Auenwald
- Hainbuchen-Auenwald

Blens - Kreis Düren

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Perlgras-Buchenwald

Wollersheim - Kreis Düren

Potentielle natürliche Vegetation:

- Flattergras-Buchenwald
- Perlgras-Buchenwald

VI : Süderbergland

Rehringhausen - Kreis Olpe

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald (Waldgebiete)
- Stieleichen-Hainbuchen-Auenwald (Tallagen)

Elspe - Kreis Olpe

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald (Waldgebiete)
- Stieleichen-Hainbuchen-Auenwald (Tallagen)

Rönckhausen - Kreis Olpe

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald (Waldgebiete)
- Stieleichen-Hainbuchen-Auenwald (Tallagen)

Wallefeld - Oberbergischer Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald (artenarm bis -reich)
- Rasenschmiele-Hainsimsen-Buchenwald
- Eichen-Buchenwald (feucht)

Bladersbach - Oberbergischer Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald (artenarm bis -reich)
- Hainmieren-Schwarzerlenwald
- Stieleichen-Hainbuchenwald

Diezenkausen - Oberbergischer Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald (artenarm bis -reich)
- Eichen-Buchenwald (feucht)

Benfe - Kreis Siegen-Wittgenstein

Potentielle natürliche Vegetation:

- artenarmer bis artenreicher Hainsimsen-Buchenwald

Birkefehl - Kreis Siegen-Wittgenstein

Potentielle natürliche Vegetation:

- artenarmer bis artenreicher Hainsimsen-Buchenwald

Wermelskirchen - Rheinisch-Bergischer Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Buchen- und Buchenmischwälder

Rüthen - Kreis Soest

Potentielle natürliche Vegetation:

- Buchen- und Buchenmischwälder

Bausenhagen - Kreis Unna

Potentielle natürliche Vegetation:

- Flattergras-Buchenwald

Sinspert - Oberbergischer Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald

Benroth - Oberbergischer Kreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald
- Waldmeister-Buchenwald
- Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
- Hainmieren-Schwarzerlen-Auenwald
- Bach-Erlen-Eschenwald

Titmaringhausen - Hochsauerlandkreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald

Oeventrop - Hochsauerlandkreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald

Berge - Hochsauerlandkreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald

Wenholthausen - Hochsauerlandkreis

Potentielle natürliche Vegetation:

- Hainsimsen-Buchenwald

Die genaue Lage der Ortschaften innerhalb Nordrhein-Westfalens ist in beiliegender Karte dargestellt.

3 1. Zwischenergebnis: Gehölzartenspektren für die freie Landschaft

Die folgenden Gehölzlisten für Dorferneuerungsmaßnahmen in der freien Landschaft in den verschiedenen Großlandschaften Nordrhein-Westfalens beziehen sich ausschließlich auf die potentielle natürliche Vegetation:

Region I : Niederrheinisches Tiefland

Pflanzliste für Feldgehölze, Baumgruppen, Hecken in der freien Landschaft:

Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)
Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)
Espe (<i>Populus tremula</i>)	Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>)
Sandbirke (<i>Betula pendula</i>)	Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Ohrweide (<i>Salix aurita</i>)	
Grauweide (<i>Salix cinerea</i>)	
Moorbirke (<i>Betula pubescens</i>)	

Pflanzliste für bachbegleitende Gehölze:

Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)
Ohrweide (<i>Salix aurita</i>)	Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Grauweide (<i>Salix cinerea</i>)	
Mandelweide (<i>Salix triandra</i>)	

Region II : Niederrheinische Bucht

Pflanzliste für Feldgehölze, Baumgruppen, Hecken in der freien Landschaft:

a) In Flußtälern und Niederungen, feuchte Standorte:

Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Echter Schneeball(<i>Viburnum opulus</i>)
Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>)	Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)
Grauweide (<i>Salix cinerea</i>)	Pfaffenhütchen (<i>Euonymus euorpaea</i>)
Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Moorbirke (<i>Betula pubescens</i>)	Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>)

b) In Flußtälern und Niederungen, trockenere Standorte:

Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)
Feldulme (<i>Ulmus glabra</i>)	Echter Schneeball(<i>Viburnum opulus</i>)
Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)
Feldahorn (<i>Acer campestre</i>)	Pfaffenhütchen (<i>Euonymus euorpaea</i>)
Silberpappel (<i>Populus alba</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Silberweide (<i>Salix alba</i>)	Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)

c) In Flach- und Hügelland

Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>)	Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)
Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>)
Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>)	Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)
Espe (<i>Populus tremula</i>)	Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	
Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	

Region III : Westfälische Bucht (mit westfälischem Tiefland)

Pflanzliste für Feldgehölze, Baumgruppen, Hecken in der freien Landschaft:

a) Trockene Standorte:

Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	
Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>)	
Sandbirke (<i>Betula pendula</i>)	
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	

b) mäßig feuchte Standorte:

Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>)
Espe (<i>Populus tremula</i>)	Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)
Grauweide (<i>Salix cinerea</i>)	Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)
Moorbirke (<i>Betula pubescens</i>)	Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaea</i>)
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	
Feldahorn (<i>Acer campestre</i>)	

c) auf Lößböden:

Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>)
Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)
Espe (<i>Populus tremula</i>)	Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)
Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)
Feldahorn (<i>Acer campestre</i>)	
Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	
Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>)	

Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)

Pflanzliste für bachbegleitende Gehölze:

Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)
Ohrweide (<i>Salix aurita</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Grauweide (<i>Salix cinerea</i>)	
Mandelweide (<i>Salix triandra</i>)	

Region IV : Weserbergland

Pflanzliste für Feldgehölze, Baumgruppen, Hecken in der freien Landschaft:

Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)
Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>)	Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)
Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>)
Espe (<i>Populus tremula</i>)	Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)
Sandbirke (<i>Betula pendula</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)
Feldahorn (<i>Acer campestre</i>)	Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaea</i>)
Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	
Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>)	

Pflanzliste für bachbegleitende Gehölze:

Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum op.</i>)
Ohrweide (<i>Salix aurita</i>)	Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Grauweide (<i>Salix cinerea</i>)	
Mandelweide (<i>Salix triandra</i>)	

Region V : Eifel (mit Siebengebirge)

Pflanzliste für Feldgehölze, Baumgruppen, Hecken in der freien Landschaft:

Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>)	Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>)
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)
Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaea</i>)
Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	
Feldahorn (<i>Acer campestre</i>)	
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	
Espe (<i>Populus tremula</i>)	
Sandbirke (<i>Betula pendula</i>)	

in feuchten Bereichen zusätzlich:

Moorbirke (<i>Betula pubescens</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)
Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>)	

in Bereichen bis 500 m auch zusätzlich:

Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)

Pflanzliste für bachbegleitende Gehölze:

Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)
Ohrweide (<i>Salix aurita</i>)	Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Grauweide (<i>Salix cinerea</i>)	
Mandelweide (<i>Salix triandra</i>)	

Region VI : Süderbergland

Pflanzliste für Feldgehölze, Baumgruppen, Hecken in der freien Landschaft:

a) in Lagen bis 500 m NN:

Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>)
Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	Weißdorn (<i>Crataegus spec.</i>)
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)
Sandbirke (<i>Betula pendula</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)
Feldahorn (<i>Acer campestre</i>)	Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)
Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>)	
Espe (<i>Populus tremula</i>)	
Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>)	
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	
Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>)	

b) in Lagen über 500 m NN:

Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	Hasel (<i>Corylus avellana</i>)
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)
Sandbirke (<i>Betula pendula</i>)	
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	
Espe (<i>Populus tremula</i>)	

Pflanzliste für bachbegleitende Gehölze:

Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Echter Schneeball (<i>Viburnum op.</i>)
Ohrweide (<i>Salix aurita</i>)	Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Grauweide (<i>Salix cinerea</i>)	
Mandelweide (<i>Salix triandra</i>)	

4 Untersuchungen im Dorf inklusive der Gärten

4.1 Auswahl von Untersuchungsbereichen, Zusammenstellung vorhandener Daten in der LÖBF

Im folgenden sind die untersuchten Unterlagen zusammengestellt und den einzelnen Regionen zugeordnet. Gleichzeitig werden die in den Plänen dargestellten Bestandsaufnahmen analysiert.

Die genannten Artenlisten sind bestimmt für die Bereiche im Dorf- oder Gemeindegebiet, die zum öffentlichen Grün zählen, wie z.B. Parks, Grünanlagen, Straßenbäume, aber auch Hecken- und Feldgehölze außerhalb des Dorfkerns, die gliedernde Elemente darstellen, sowie die privaten Gärten. Nicht erfaßt sind hier die Bereiche des Dorfes, die in der freien Landschaft liegen.

Die zur Verfügung stehenden Unterlagen sind in erster Linie Gutachten zur Dorfentwicklung und Dorferneuerung, sowie Flurbereinigerungsverfahren und agrarstrukturelle Vorplanungen.

Eine Zusammenstellung von Pflanzenlisten stößt hier vor allem auf das Problem der unterschiedlichen Erhebungsformen. Teilweise beinhalten die Gutachten eine komplette Erhebung sämtlicher vorgefundener Pflanzenarten, teilweise sind nur rudimentäre Kartierungen angefügt.

Trotzdem konnten aufgrund der vorhandenen Pläne Pflanzempfehlungen in Form von Übersichtslisten aufgestellt werden. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß jedes einzelne Dorf Charakteristika aufweist, die nur örtlich begrenzt auftreten und daher in einer Übersichtsliste nicht abgebildet werden können. Eine detaillierte Kartierung vor Ort ist in jedem Fall unerlässlich, damit genau den im untersuchten Dorf vorkommenden Besonderheiten Rechnung getragen werden kann.

Die allererste Basis bei der Betrachtung eines Dorfes kann die potentielle natürliche Vegetation in Verbindung mit der realen Vegetation sein. Dabei sind die Veränderungen der Landschaft durch die Kultivierung und weitere anthropogene Einflüsse zu berücksichtigen. Das heißt, die Veränderung der natürlichen Vegetation aufgrund der Bewirtschaftung muß einbezogen werden.

In den folgenden Pflanzenlisten ist die potentielle natürliche Vegetation mit einbezogen. Hinzu kommen eine Vielzahl von Baum- und Straucharten aus Pflanzengesellschaften, die die Ersatzgesellschaften der potentiellen natürlichen Vegetation darstellen, aber heute das Landschaftsbild prägen (z.B. Heiden, Saumgesellschaften, etc.).

Im Dorf unterliegt die Vegetation anderen Gesichtspunkten als in der freien Landschaft. Die Gartenkultur, die zuerst von Klöstern gepflegt wurde, richtete sich nach Bedürfnissen und Geschmack der Menschen. Zwar wurden auch Gehölze der Umgebung gepflanzt, jedoch vorwiegend Baum- und Straucharten, die besondere kulturelle Bedeutung hatten, wie z.B. die Linde (Versammlungsbaum der Germanen).

Zur einheimischen Vegetation kamen auch verschiedene fremde Arten, die im Laufe der Zeit heimisch wurden (Roßkastanie, Eßkastanie, Platane, Walnuß, etc.). Diese Gehölze sind im Rahmen der vorliegenden Untersuchung dann berücksichtigt worden, wenn der dokumentierte Einbürgerungszeitpunkt vor 1900 lag.

In den privaten Gärten ist die Verwendung dieser spät eingeführten Arten besonders deutlich nachzuvollziehen.

Die Arten, die heute als landschaftstypische Gehölze anzusehen sind, setzen sich zusammen aus der potentiell natürlichen Vegetation sowie der realen Vegetation. Wobei auch vor 1900 eingebürgerte Gehölzarten einbezogen werden.

Die gartentypischen Gehölzarten setzen sich in erster Linie aus landschaftstypischen Gehölzen zusammen, sowie verschiedener Arten, die vor 1900 eingebürgert wurden und solcher, die durch Züchtung gewonnen wurden, jedoch auch bereits seit mehr als 100 Jahren in Gärten zu finden waren.

Sämtliche Ziergehölze, die in diesem Jahrhundert gezüchtet wurden, sind in den Gehölzlisten nicht zu empfehlen.

4.2. Gehölzlisten Siedlung - Garten

Hofbäume vor Bauernhöfen bzw. markante Solitärbäume:

typische Dorfbäume:

Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*)
 Winterlinde (*Tilia cordata*)
 Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)

seltener:

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
 Stieleiche (*Quercus robur*)

in geschützten Lagen:

EBkastanie (*Castanea sativa*)
 Walnuß (*Juglans regia*)

Region I : Niederrheinisches Tiefland

Baum- und Straucharten für öffentliche Grünanlagen im Dorf mit Privatgärten:

a) starkwachsend

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
 Stieleiche (*Quercus robur*)
 Traubeneiche (*Quercus petraea*)
 Sandbirke (*Betula pendula*)
 Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*)
 Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)
 Walnuß (*Juglans regia*)

Faulbaum (*Frangula alnus*)
 Echter Schneeball (*Viburnum opulus*)
 Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
 Hasel (*Corylus avellana*)

Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*)
 Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
 Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Schlehe (*Prunus spinosa*)
 Hundsrose (*Rosa canina*)

in Gärten zusätzlich:

Flieder (*Syringia vulgaris*)
 Kornelkirsche (*Cornus mas*)
 Goldregen (*Laburnum anagyroides*)
 Stechpalme (*Ilex aquifolium*)
 Pfeifenstrauch (*Philadelphus coronarius*)
 Eibe (*Taxus baccata*)
 Deutzie (*Deutzia gracilis*)
 Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*)

b) schwachwachsend

Ebersche (*Sorbus aucuparia*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)
 Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Traubenkirsche (*Prunus padus*)
 Feldahorn (*Acer campestre*)
 Strauchhortensie (*Hydrangea arborescens*)
 Espe (*Populus tremula*)
 Strauchrosen
 Apfel (*Malus spec.*)
 Birne (*Pyrus spec.*)
 Pflaume
 Kirsche (*Prunus spec.*)
 Mispel (*Mespilus germanica*)
 Scheinquitte (*Chaenomeles spec.*)

Seidelbast (*Daphne mezereum*)
 Spierstrauch (*Spiraea spec.*)

Schneebeere (*Symphoricarpus racemosa*)
Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)
Blutjohannisbeere (*Ribes sanguineum*)
Weigelia (*Weigela florida*)

in Gärten zusätzlich:

Vogelkirsche (*Prunus avium*)
Gemeiner Erbsenstrauch (*Caragana arborescens*)
Himbeere (*Rubus idaeus*)
Brombeere (*Rubus fruticosus*)
Johannisbeere (*Ribes spec.*)
Holz-Apfel (*Malus sylvestris*)
Holz-Birne (*Pyrus pyraeaster*)
Feuerdorn (Wildform) (*Pyracantha coccinea*)
Mehlbeere (*Sorbus aria*)
Elsbeere (*Sorbus torminalis*)
Speierling (*Sorbus domestica*)

empfohlene Wild-Rosen:

Feldrose (*Rosa arvensis*)
Essig-Rose (*Rosa gallica*)
Bibernell-Rose (*Rosa pimpinellifolia*)
Wein-Rose (*Rosa rubiginosa*)
Kartoffelrose (*Rosa rugosa*)
Zimtrose (*Rosa majalis*)

Bachbegleitende Gehölzarten:

Korbweide (*Salix viminalis*)
Grauweide (*Salix cinerea*)
Ohrweide (*Salix aurita*)
Moorbirke (*Betula pubescens*)
Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)

Gehölzarten für Schmitthecken:

Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)
 Liguster (*Ligustrum vulgare*)
 Feld-Ahorn (*Acer campestre*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hundsrose (*Rosa canina*)
 Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Region II : Niederrheinische Bucht

Baum- und Straucharten für öffentliche Grünanlagen im Dorf mit Privatgärten:

a) starkwachsend

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
 Stieleiche (*Quercus robur*)
 Traubeneiche (*Quercus petraea*)
 Sandbirke (*Betula pendula*)
 Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*)
 Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)
 Walnuß (*Juglans regia*)
 Spitzahorn (*Acer platanoides*)
 Esche (*Fraxinus excelsior*)
 Salweide (*Salix caprea*)
 Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)

Faulbaum (*Frangula alnus*)
 Echter Schneeball (*Viburnum opulus*)
 Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
 Hasel (*Corylus avellana*)
 Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*)
 Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
 Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Schlehe (*Prunus spinosa*)

Stechpalme (*Ilex aquifolium*)

Hundsrose (*Rosa canina*)

in Gärten zusätzlich:

Flieder (*Syringia vulgaris*)

Kornelkirsche (*Cornus mas*)

Goldregen (*Laburnum anagyroides*)

Pfeifenstrauch (*Philadelphus coronarius*)

Eibe (*Taxus baccata*)

Deutzie (*Deutzia gracilis*)

Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*)

b) schwachwachsend

Ebersche (*Sorbus aucuparia*)

Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)

Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Vogelkirsche (*Prunus avium*)

Traubenkirsche (*Prunus padus*)

Feldahorn (*Acer campestre*)

Strauchhortensie (*Hydrangea arborescens*)

Espe (*Populus tremula*)

Strauchrosen

Apfel (*Malus spec.*)

Birne (*Pyrus spec.*)

Pflaume

Kirsche (*Prunus spec.*)

Mispel (*Mespilus germanica*)

Scheinquitte (*Chaenomeles spec.*)

Seidelbast (*Daphne mezereum*)

Spierstrauch (*Spiraea spec.*)

Schneebeere (*Symphoricarpos racemosa*)

Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)

Blutjohannisbeere (*Ribes sanguineum*)

Weigelia (*Weigela florida*)

in Gärten zusätzlich:

Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Gemeiner Erbsenstrauch (*Caragana arborescens*)
 Besenginster (*Cytisus scoparius*)
 Himbeere (*Rubus idaeus*)
 Brombeere (*Rubus fruticosus*)
 Johannisbeere (*Ribes spec.*)
 Holz-Apfel (*Malus sylvestris*)
 Holz-Birne (*Pyrus pyraster*)
 Feuerdorn (Wildform) (*Pyracantha coccinea*)
 Mhlbeere (*Sorbus aria*)
 Elsbeere (*Sorbus torminalis*)
 Speierling (*Sorbus domestica*)

empfohlene Wild-Rosen:

Feldrose (*Rosa arvensis*)
 Essig-Rose (*Rosa gallica*)
 Bibernell-Rose (*Rosa pimpinellifolia*)
 Wein-Rose (*Rosa rubiginosa*)
 Kartoffelrose (*Rosa rugosa*)
 Zimtrose (*Rosa majalis*)

Bachbegleitende Gehölzarten (außer Rheinuferbereich, s.u.):

Korbweide (*Salix viminalis*)
 Grauweide (*Salix cinerea*)
 Bruchweide (*Salix fragilis*)
 Ohrweide (*Salix aurita*)
 Mandelweide (*Salix triandra*)
 Moorbirke (*Betula pubescens*)
 Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)
 Grauerle (*Alnus incana*)

Gehölzarten für Schnitthecken:

Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)
 Liguster (*Ligustrum vulgare*)
 Feld-Ahorn (*Acer campestre*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hundsrose (*Rosa canina*)
 Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Pflanzliste für den Rhein-Uferbereich:

Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)
 Purpurweide (*Salix purpurea*)
 Korbweide (*Salix viminalis*)
 Mandelweide (*Salix triandra*)
 Silberpappel (*Populus alba*)
 Silberweide (*Salix alba*)

Region III : Westfälische Bucht (mit westfälischem Tiefland)

Baum- und Straucharten für öffentliche Grünanlagen im Dorf mit Privatgärten:

a) starkwachsend

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
 Stieleiche (*Quercus robur*)
 Traubeneiche (*Quercus petraea*)
 Sandbirke (*Betula pendula*)
 Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*)
 Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)
 Winterlinde (*Tilia cordata*)
 Walnuß (*Juglans regia*)
 Spitzahorn (*Acer platanoides*)
 Esche (*Fraxinus excelsior*)

Salweide (*Salix caprea*)
 Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)
 Bergulme (*Ulmus glabra*)

Faulbaum (*Frangula alnus*)
 Echter Schneeball (*Viburnum opulus*)
 Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
 Hasel (*Corylus avellana*)
 Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*)
 Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
 Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Schlehe (*Prunus spinosa*)
 Stechpalme (*Ilex aquifolium*)
 Hundsröse (*Rosa canina*)

in Gärten zusätzlich:

Flieder (*Syringia vulgaris*)
 Kornelkirsche (*Cornus mas*)
 Goldregen (*Laburnum anagyroides*)
 Pfeifenstrauch (*Philadelphus coronarius*)
 Eibe (*Taxus baccata*)
 Deutzia (*Deutzia gracilis*)
 Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*)
 Rotdorn (*Crataegus laevigata*)

b) schwachwachsend

Ebersche (*Sorbus aucuparia*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)
 Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Traubenkirsche (*Prunus padus*)
 Feldahorn (*Acer campestre*)
 Strauchhortensie (*Hydrangea arborescens*)
 Espe (*Populus tremula*)
 Strauchrosen

Apfel (*Malus spec.*)
 Birne (*Pyrus spec.*)
 Pflaume
 Kirsche (*Prunus spec.*)
 Mispel (*Mespilus germanica*)
 Scheinquitte (*Chaenomeles spec.*)

Seidelbast (*Daphne mezereum*)
 Besenginster (*Cytisus scoparius*)
 Spierstrauch (*Spiraea spec.*)
 Schneebeere (*Symphoricarpus racemosa*)
 Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)
 Blutjohannisbeere (*Ribes sanguineum*)
 Weigelie (*Weigela florida*)

in Gärten zusätzlich:

Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Gemeiner Erbsenstrauch (*Caragana arborescens*)
 Himbeere (*Rubus idaeus*)
 Brombeere (*Rubus fruticosus*)
 Johannisbeere (*Ribes spec.*)
 Holz-Apfel (*Malus sylvestris*)
 Holz-Birne (*Pyrus pyraeaster*)
 Feuerdorn (Wildform) (*Pyracantha coccinea*)
 Mehlbeere (*Sorbus aria*)
 Elsbeere (*Sorbus torminalis*)
 Speierling (*Sorbus domestica*)

empfohlene Wild-Rosen:

Feldrose (*Rosa arvensis*)
 Essig-Rose (*Rosa gallica*)
 Bibernell-Rose (*Rosa pimpinellifolia*)
 Wein-Rose (*Rosa rubiginosa*)
 Kartoffelrose (*Rosa rugosa*)
 Zimtrose (*Rosa majalis*)

Bachbegleitende Gehölzarten:

Korbweide (*Salix viminalis*)
 Grauweide (*Salix cinerea*)
 Ohrweide (*Salix aurita*)
 Purpurweide (*Salix purpurea*)
 Mandelweide (*Salix triandra*)
 Moorbirke (*Betula pubescens*)
 Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)

Gehölzarten für Schnitthecken:

Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)
 Liguster (*Ligustrum vulgare*)
 Feld-Ahorn (*Acer campestre*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hundsrose (*Rosa canina*)
 Berberitze (*Berberis thunbergii*)

Region IV : Weserbergland

Baum- und Straucharten für öffentliche Grünanlagen im Dorf mit Privatgärten:

a) starkwachsend

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
 Stieleiche (*Quercus robur*)
 Traubeneiche (*Quercus petraea*)
 Sandbirke (*Betula pendula*)
 Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*)
 Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)
 Winterlinde (*Tilia cordata*)
 Walnuß (*Juglans regia*)
 Spitzahorn (*Acer platanoides*)

Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)
 Feldulme (*Ulmus minor*)
 Bergulme (*Ulmus glabra*)
 Salweide (*Salix caprea*)
 Rotdorn (*Crataegus laevigata*)

Faulbaum (*Frangula alnus*)
 Echter Schneeball (*Viburnum opulus*)
 Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
 Hasel (*Corylus avellana*)
 Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*)
 Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
 Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Schlehe (*Prunus spinosa*)
 Stechpalme (*Ilex aquifolium*)
 Hundsröse (*Rosa canina*)

in Gärten zusätzlich:

Flieder (*Syringia vulgaris*)
 Kornelkirsche (*Cornus mas*)
 Goldregen (*Laburnum anagyroides*)
 Pfeifenstrauch (*Philadelphus coronarius*)
 Eibe (*Taxus baccata*)
 Deutzie (*Deutzia gracilis*)
 Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*)
 Rotdorn (*Crataegus laevigata*)

b) schwachwachsend

Ebersche (*Sorbus aucuparia*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)
 Feldahorn (*Acer campestre*)
 Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Traubenkirsche (*Prunus padus*)
 Feldahorn (*Acer campestre*)

Strauchhortensie (*Hydrangea arborescens*)
 Espe (*Populus tremula*)
 Strauchrosen
 Apfel (*Malus spec.*)
 Birne (*Pyrus spec.*)
 Pflaume
 Kirsche (*Prunus spec.*)
 Mispel (*Mespilus germanica*)
 Scheinquitte (*Chaenomeles spec.*)

Seidelbast (*Daphne mezereum*)
 Spierstrauch (*Spiraea spec.*)
 Schneebeere (*Symphoricarpos racemosa*)
 Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)
 Blutjohannisbeere (*Ribes sanguineum*)
 Weigelie (*Weigela florida*)

in Gärten zusätzlich:

Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Gemeiner Erbsenstrauch (*Caragana arborescens*)
 Himbeere (*Rubus idaeus*)
 Brombeere (*Rubus fruticosus*)
 Johannisbeere (*Ribes spec.*)
 Holz-Apfel (*Malus sylvestris*)
 Holz-Birne (*Pyrus pyraeaster*)
 Feuerdorn (Wildform) (*Pyracantha coccinea*)
 Mehlbeere (*Sorbus aria*)
 Elsbeere (*Sorbus torminalis*)
 Speierling (*Sorbus domestica*)

empfohlene Wild-Rosen:

Feldrose (*Rosa arvensis*)
 Essig-Rose (*Rosa gallica*)
 Bibernelle-Rose (*Rosa pimpinellifolia*)

Wein-Rose (*Rosa rubiginosa*)
 Kartoffelrose (*Rosa rugosa*)
 Zimtrose (*Rosa majalis*)

Bachbegleitende Gehölzarten:

Mandelweide (*Salix triandra*)
 Grauweide (*Salix cinerea*)
 Ohrweide (*Salix aurita*)
 Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)

Gehölzarten für Schnitthecken:

Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)
 Liguster (*Ligustrum vulgare*)
 Feld-Ahorn (*Acer campestre*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hundsrose (*Rosa canina*)
 Berberitze (*Berberis thunbergii*)

Region V : Eifel (mit Siebengebirge)

Baum- und Straucharten für öffentliche Grünanlagen im Dorf mit Privatgärten:

a) starkwachsend

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
 Stieleiche (*Quercus robur*)
 Traubeneiche (*Quercus petraea*)
 Sandbirke (*Betula pendula*)
 Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*)
 Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)
 Winterlinde (*Tilia cordata*)
 Walnuß (*Juglans regia*)

Spitzahorn (*Acer platanoides*)
 Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)
 Salweide (*Salix caprea*)
 Rotdorn (*Crataegus laevigata*)

Faulbaum (*Frangula alnus*)
 Echter Schneeball (*Viburnum opulus*)
 Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
 Hasel (*Corylus avellana*)
 Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*)
 Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
 Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Schlehe (*Prunus spinosa*)
 Stechpalme (*Ilex aquifolium*)
 Hundsröse (*Rosa canina*)
 Besenginster (*Cytisus scoparius*)
 Wacholder (*Juniperus communis*)

in Gärten zusätzlich:

Flieder (*Syringia vulgaris*)
 Kornelkirsche (*Cornus mas*)
 Goldregen (*Laburnum anagyroides*)
 Pfeifenstrauch (*Philadelphus coronarius*)
 Eibe (*Taxus baccata*)
 Deutzie (*Deutzia gracilis*)
 Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*)
 Rotdorn (*Crataegus laevigata*)
 Besenginster
 Wacholder (*Juniperus communis*)
 Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*)

b) schwachwachsend

Ebersche (*Sorbus aucuparia*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Traubenkirsche (*Prunus padus*)
 Feldahorn (*Acer campestre*)
 Strauchhortensie (*Hydrangea arborescens*)
 Espe (*Populus tremula*)
 Strauchrosen
 Apfel (*Malus spec.*)
 Birne (*Pyrus spec.*)
 Pflaume
 Kirsche (*Prunus spec.*)
 Mispel (*Mespilus germanica*)
 Scheinquitte (*Chaenomeles spec.*)

Seidelbast (*Daphne mezereum*)
 Spierstrauch (*Spiraea spec.*)
 Schneebeere (*Symphoricarpos racemosa*)
 Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)
 Blutjohannisbeere (*Ribes sanguineum*)
 Weigelia (*Weigela florida*)

in Gärten zusätzlich:

Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Gemeiner Erbsenstrauch (*Caragana arborescens*)
 Himbeere (*Rubus idaeus*)
 Brombeere (*Rubus fruticosus*)
 Johannisbeere (*Ribes spec.*)
 Holz-Apfel (*Malus sylvestris*)
 Holz-Birne (*Pyrus pyraster*)
 Feuerdorn (Wildform) (*Pyracantha coccinea*)
 Mehlsbeere (*Sorbus aria*)
 Elsbeere (*Sorbus torminalis*)
 Speierling (*Sorbus domestica*)

empfohlene Wild-Rosen:

Feldrose (*Rosa arvensis*)

Essig-Rose (*Rosa gallica*)
 Bibernell-Rose (*Rosa pimpinellifolia*)
 Wein-Rose (*Rosa rubiginosa*)
 Kartoffelrose (*Rosa rugosa*)
 Zimtrose (*Rosa majalis*)

Bachbegleitende Gehölzarten:

Mandelweide (*Salix triandra*)
 Grauweide (*Salix cinerea*)
 Ohrweide (*Salix aurita*)
 Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)

Gehölzarten für Schnitthecken:

Rotbuche (*Fagus sylvatica*) (typische für Eifel)
 Weißdorn (*Crataegus spec.*)

seltener:

Hainbuche (*Carpinus betulus*)
 Liguster (*Ligustrum vulgare*)
 Feld-Ahorn (*Acer campestre*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hundsrose (*Rosa canina*)
 Berberitze (*Berberis thunbergii*)

Region VI : Süderbergland

Baum- und Straucharten für öffentliche Grünanlagen im Dorf mit Privatgärten:

a) starkwachsend

Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
 Stieleiche (*Quercus robur*)
 Sandbirke (*Betula pendula*)
 Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*)

Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)
 Winterlinde (*Tilia cordata*)
 Walnuß (*Juglans regia*)
 Spitzahorn (*Acer platanoides*)
 Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)
 Salweide (*Salix caprea*)

Faulbaum (*Frangula alnus*)
 Echter Schneeball (*Viburnum opulus*)
 Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
 Hasel (*Corylus avellana*)
 Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*)
 Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
 Weißdorn (*Crataegus spec.*)
 Rotdorn (*Crataegus laevigata*)
 Schlehe (*Prunus spinosa*)
 Stechpalme (*Ilex aquifolium*)
 Hundsrose (*Rosa canina*)

in Gärten zusätzlich:

Flieder (*Syringia vulgaris*)
 Kornelkirsche (*Cornus mas*)
 Goldregen (*Laburnum anagyroides*)
 Pfeifenstrauch (*Philadelphus coronarius*)
 Eibe (*Taxus baccata*)
 Deutzie (*Deutzia gracilis*)
 Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*)

b) schwachwachsend

Ebersche (*Sorbus aucuparia*)
 Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)
 Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Traubenkirsche (*Prunus padus*) Feldahorn (*Acer campestre*)
 Strauchhortensie (*Hydrangea arborescens*)

Espe (*Populus tremula*)
 Strauchrosen
 Apfel (*Malus spec.*)
 Birne (*Pyrus spec.*)
 Pflaume
 Kirsche (*Prunus spec.*)
 Mispel (*Mespilus germanica*)
 Scheinquitte (*Chaenomeles spec.*)

Seidelbast (*Daphne mezereum*)
 Spierstrauch (*Spiraea spec.*)
 Schneebeere (*Symphoricarpos racemosa*)
 Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)
 Blutjohannisbeere (*Ribes sanguineum*)
 Weigelia (*Weigela florida*)

in Gärten zusätzlich:

Vogelkirsche (*Prunus avium*)
 Gemeiner Erbsenstrauch (*Caragana arborescens*)
 Himbeere (*Rubus idaeus*)
 Brombeere (*Rubus fruticosus*)
 Johannisbeere (*Ribes spec.*)
 Holz-Apfel (*Malus sylvestris*)
 Holz-Birne (*Pyrus pyrastrer*)
 Feuerdorn (Wildform) (*Pyracantha coccinea*)
 Mehlbeere (*Sorbus aria*)
 Elsbeere (*Sorbus torminalis*)
 Speierling (*Sorbus domestica*)

empfohlene Wild-Rosen:

Feldrose (*Rosa arvensis*)
 Essig-Rose (*Rosa gallica*)
 Bibernell-Rose (*Rosa pimpinellifolia*)
 Wein-Rose (*Rosa rubiginosa*)
 Kartoffelrose (*Rosa rugosa*)

Zimtrose (*Rosa majalis*)

Bachbegleitende Gehölzarten:

Mandelweide (*Salix triandra*)

Grauweide (*Salix cinerea*)

Ohrweide (*Salix aurita*)

Schwarzerle (*Alnus glutinosa*)

Gehölzarten für Schnitthecken:

Weißdorn (*Crataegus spec.*)

Hainbuche (*Carpinus betulus*)

Liguster (*Ligustrum vulgare*)

Feld-Ahorn (*Acer campestre*)

Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)

Hundsrose (*Rosa canina*)

Berberitze (*Berberis thunbergii*)

Anhang

I Literaturliste

Dorfentwicklungskonzepte und Dorferneuerungspläne folgender Gemeinden:

Kehrum	- Kreis Kleve
Niedermörmter	- Kreis Kleve
Brachelen	- Kreis Heinsberg
Birgel	- Kreis Düren
Siersdorf	- Kreis Düren
Blens	- Kreis Düren
Wollersheim	- Kreis Düren
Buir	- Erftkreis
Birk	- Rhein-Sieg-Kreis
Heisterschoß	- Rhein-Sieg-Kreis
Bausenhagen	- Kreis Unna
Frömern	- Kreis Unna
Seppenrade	- Kreis Coesfeld
Darfeld	- Kreis Coesfeld
Brakelsiek	- Kreis Lippe
Bega	- Kreis Lippe
Hochmoor	- Kreis Borken
Ahsen	- Kreis Recklinghausen
Lippramsdorf	- Kreis Recklinghausen
Hullern	- Kreis Recklinghausen
Lavesum	- Kreis Recklinghausen
Westbevern	- Kreis Warendorf
Alverskirchen	- Kreis Warendorf
Minden	
Schnathorst	- Kreis Minden-Lübbecke
Kleinenbremen	- Kreis Minden-Lübbecke
Varensell	- Kreis Gütersloh
Niederntudorf	- Kreis Paderborn
Wewelburg	- Kreis Paderborn
Ostönnen	- Kreis Soest

Erwitte	- Kreis Soest
Benninghausen	- Kreis Soest
Overhagen	- Kreis Soest
Esbeck	- Kreis Soest
Ossendorf	- Kreis Höxter
Haarbrück	- Kreis Höxter
Brochterbeck	- Kreis Steinfurt
Lienen	- Kreis Steinfurt
Sandbrink	- Kreis Steinfurt
Benfe	- Kreis Siegen-Wittgenstein
Birkefehl	- Kreis Siegen-Wittgenstein
Kalterherberg	- Kreis Aachen
Oesdorf	- Hochsauerlandkreis
Titmaringhausen	- Hochsauerlandkreis
Rehringhausen	- Kreis Olpe
Diezenkausen	- Oberbergischer Kreis
Sinspert	- Oberbergischer Kreis
Wallefeld	- Oberbergischer Kreis
Benroth	- Oberbergischer Kreis
Bladersbach	- Oberbergischer Kreis
Iversheim	- Kreis Euskirchen
Exter	- Kreis Herford

Agrarstrukturelle Vorplanungen folgender Gemeinden:

Hennef	- Rhein-Sieg-Kreis
Wormersdorf	- Rhein-Sieg-Kreis
Rüthen	- Kreis Soest
Wermelskirchen	- Rheinisch-Bergischer Kreis
Hellenthal	- Kreis Euskirchen

eigene Ortsbegehungen:

Oeventrop	- Hochsauerlandkreis
Berge	- Hochsauerlandkreis

Wentholthausen	- Hochsauerlandkreis
Elspe	- Kreis Olpe
Rönckhausen	- Kreis Olpe
Viyun	- Kreis Wesel
Rheurdt	- Kreis Kleve
Dertmen	- Kreis Kleve
Vrasselt	- Kreis Kleve
Hiddingsel	- Kreis Coesfeld
Suderwich	- Stadt Recklinghausen

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.): Deutscher Planungsatlas. Band I: Nordrhein-Westfalen. Lieferung 3. Vegetation (Potentielle natürliche Vegetation). Hannover 1972

BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (Hrsg.): Die Alternative. Einheimische Pflanzen für unsere Stadt. Eine Artenliste mit über 100 Vorschlägen, Pflanzhinweisen, Gartentips. Soest 1992

Bundesanstalt für Vegetationskunde, Naturschutz und Landschaftspflege(Hrsg.): Vegetationskarte der Bundesrepublik Deutschland
1 : 200 000 - Potentielle natürliche Vegetation - Blatt CC 5502 Köln. In: Schriftenreihe für Vegetationskunde, Heft 6, Bonn-Bad Godesberg 1973

Burrichter, E.: Die potentielle natürliche Vegetation in der Westfälischen Bucht. Erläuterungen zu Übersichtskarte 1 : 200 000. In: Landeskundliche Karten und Hefte der geographischen Kommission für Westfalen. Siedlung und Landschaft in Westfalen. Münster 1973

Djenanian, R.: Lebensraum Dorf an Beispielen aus dem Kreis Düren. Aachen

- Hecker, U.: Laubgehölze. Wildwachsende Bäume, Sträucher und Zwergsträucher. München, Wien, Zürich 1985
- Innenministerium Baden-Württemberg (Hrsg.): Ortsränder und Ortschaften. Anregungen und Hinweise für die städtebauliche Planung und Gestaltung. Nürtingen 1991
- Knörzer, K.-H.: Die Pflanzengesellschaften der Wälder im nördlichen Rheinland zwischen Niers und Niederrhein und experimentelle Untersuchungen über den Einfluß einiger Baumarten auf ihre Krautschicht. In: Geobotanische Mitteilungen, Heft 6, Köln 1957
- Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung NRW (Hrsg.): Florenliste von Nordrhein-Westfalen. Schriftenreihe Band 7. Recklinghausen 1982
- Loos, G.H.: Holzgewächse im Kreis Unna. Unna 1993
- Oberkreisdirektor des Kreises Siegen-Wittgenstein (Hrsg.): Landschaftliches Gestalten mit einheimischen Bäumen, Sträuchern und Stauden. In: Schriftenreihe Natur- und Landschaftspflege. Siegen-Wittgenstein.
- Pott, R.: Die Pflanzengesellschaften Deutschlands. Stuttgart 1992
- Runge, F.: Die Flora Westfalens. Münster 1972
- Stiftung zum Schutze gefährdeter Pflanzen (Hrsg.): Aus Liebe zur Natur. Dörfliche Vegetation im Freilichtmuseum. Schriftenreihe Heft 3. Kommern 1981
- Wilmanns, O.: Ökologische Pflanzensoziologie. Heidelberg 1989
- Wittig, R.: Schutzwürdige Wälder in Nordrhein-Westfalen. In: Geobotanisches Kolloquium 7, Frankfurt 1991

II Fotodokumentation der Ortskontrollen

- Bild 1: Dorfplatz Suderwich
- Bild 2: Bauernhof Suderwich mit Feuerdorn
- Bild 3: Bauernhof Suderwich
- Bild 4: Hecken im Außenbereich von Oeventrop
- Bild 5: Hof mit Stieleiche und Sommerlinde am Ortseingang Oeventrop
- Bild 6: Hofzufahrt mit Obstbäumen in Berge
- Bild 7: Bach mit Schwarzerlen, Bergahorn und Korbweide in Berge
- Bild 8: Wenholthausen, Dorfstraße mit Winterlinde, Sommerlinde, Kastanie, Weide
- Bild 9: Hainbuchen um Wartehäuschen in Rönckhausen
- Bild 10: Ortsausgang Oeventrup mit Hainbuchenhecke
- Bild 11: Obstwiese am Ortsrand von Oeventrup mit kleinem Graben
- Bild 12: Haus am Ortseingang von Vluyn mit Hainbuchenhecke und verwildertem Obstgarten (Obstbäume, Holunder, Flieder, Feldahorn etc.)
- Bild 13: Bauernhof mit Obstwiese und unbefestigtem Weg in Vluyn
- Bild 14: Liguster- und Hainbuchenhecke mit Obstgarten in Vluyn
- Bild 15: Dorfplatz Rheurdt mit Winterlinden und neu gepflanzter Hainbuchenhecke
- Bild 16: Baudenkmal in Rheurdt mit altem Obstbaumbestand und Holunder
- Bild 17: Ortsausfahrt Rheurdt in Richtung Sevelen mit Bergahorn und Hecke aus Liguster, Pfaffenhütchen, Faulbaum, Traubeneiche, Hainbuche, Hasel, Heckenkirsche, Weißdorn, Schwarzerle und Rosen.
- Bild 18: Obstweide mit Hof am Ortsrand Dertmen
- Bild 19: Obstgarten am Südrand von Rheurdt
- Bild 20: Kopfweiden am Südrand von Rheurdt
- Bild 21: Kirchplatz mit Christuskirche in Herten-Bertlich
- Bild 22: Hecke an der Lindenstraße in Herten-Bertlich mit Rose, Brombeere und Traubeneiche
- Bild 23: Ortsausgang Herten-Bertlich: Linden mit extensiv gepflegtem Graben.



Bild 1: Dorfplatz Suderwich



Bild 2: Bauernhof Suderwich mit Feuerdorn



Bild 3: Bauernhof Suderwich



Bild 4: Hecken im Außenbereich von Oeventrop



Bild 5: Hof mit Stieleiche und Sommerlinde am Ortseingang
Oeventrop



Bild 6: Hofzufahrt mit Obstbäumen in Berge



Bild 7: Bach mit Schwarzerlen, Bergahorn und Korbweide in Berge



Bild 8: Wenholthausen, Dorfstraße mit Winterlinde, Sommerlinde, Kastanie, Weide



Bild 9: Hainbuchen um Wartehäuschen in Rönckhausen



Bild 10: Ortsausgang Oeventrup mit Hainbuchenhecke



Bild 11: Obstwiese am Ortsrand von Oeventrup mit kleinem Graben



Bild 12: Haus am Ortseingang von Vluyn mit Hainbuchenhecke und verwildertem Obstgarten (Obstbäume, Holunder, Flieder, Feldahorn etc.)



Bild 13: Bauernhof mit Obstwiese und unbefestigtem Weg in Vluyn



Bild 14: Liguster- und Hainbuchenhecke mit Obstgarten in Vluyn



Bild 15: Dorfplatz Rheurdt mit Winterlinden und neu gepflanzter Hainbuchenhecke



Bild 16: Baudenkmal in Rheurdt mit altem Obstbaumbestand und Hollunder



Bild 17: Ortsausfahrt Rheurdt in Richtung Sevelen mit Bergahorn und Hecke aus Liguster, Pfaffenhütchen, Faulbaum, Traubeneiche, Hainbuche, Hasel, Heckenkirsche, Weißdorn, Schwarzerle und Rosen.



Bild 18: Obstweide mit Hof am Ortsrand Dertmen



Bild 19: Obstgarten am Südrand von Rheurdt



Bild 20: Kopfweiden am Südrand von Rheurdt



Bild 21: Kirchplatz mit Christuskirche in Hertens-Bertlich



Bild 22: Hecke an der Lindenstraße in Hertten-Bertlich mit Rose, Brombeere und Traubeneiche



Bild 23: Ortsausgang Herten-Bertlich: Linden mit extensiv gepflegtem Graben.